

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt und Verkehr	27.09.2016	öffentlich	Kenntnisnahme

## Fahrgastbeirat Filmland

### I. Beschlussantrag

Der UVA unterstützt die Einrichtung eines Fahrgastbeirats beim Filmland Mobilitätsverbund und beauftragt die Verwaltung einen entsprechenden Antrag im Beirat einzubringen.

### II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Die Landkreisverwaltung wird für die nächste Beiratssitzung des Filmland Mobilitätsverbundes den Antrag stellen, einen Fahrgastbeirat einzurichten. Dabei bezieht sie sich auf den Haushaltsantrag Nr. 55 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Sämtliche Entscheidungen bezüglich der Einrichtung und Organisation eines Fahrgastbeirates sind direkte Aufgabe der Geschäftsstelle Filmland.

Ein Fahrgastbeirat ist ein Gremium, welches die Interessen der Fahrgäste in besonderer Weise vertritt. Er stellt eine Kommunikationsschnittstelle zwischen den Fahrgästen sowie den Unternehmen her und bündelt deren Anregungen, Hinweise und Kritiken, um diese zu diskutieren und in geeigneter Form an den Mobilitätsverbund weiterzuleiten.

Der Fahrgastbeirat dient demnach als Bindeglied zwischen Fahrgästen und Unternehmen und kann in Entscheidungsprozesse miteingebunden werden. Die Mitglieder arbeiten ehrenamtlich und sind nicht beim Verbund beschäftigt. Externe (Verbundgesellschaft und Aufgabenträger) können als Beisitzer hinzugezogen werden.

Der Fahrgastbeirat beteiligt sich konzeptionell an Projekten des Verkehrsverbundes. Dieser profitiert unter anderem von der heterogenen Zusammensetzung des Beirates und der praxisnahen Kundensichtweise. Der Fahrgastbeirat trägt wesentlich dazu bei, das Angebot des öffentlichen Personenverkehrs ständig zu verbessern, den Kundenservice zu steigern und durch realitätsnahe Kritik das Handeln des Verbundes zu beeinflussen.

Bei der Zusammensetzung eines Fahrgastbeirates kann zwischen „Laienbeiräten“, „Expertenbeiräten“ und einer „Mischform aus Laien- und Expertenbeirat“ unterschieden werden. Ein „Laienbeirat“ setzt sich aufgrund des Prinzips der

Spiegelbildlichkeit der Nutzer des Nahverkehrs aus ausgewählten Einzelpersonen unter den Bewerbern einer öffentlichen Ausschreibung zusammen. Bei einem „Expertenbeirat“ handelt es sich wiederum um einen Beirat welcher aus Interessengruppen zusammengesetzt ist.

Die detaillierte Ausgestaltung und die Organisation des Fahrgastbeirates sowie die Auswahl der Mitglieder obliegen dem Filsland Mobilitätsverbund. Die Mitglieder des Fahrgastbeirates sollten allerdings eine Vielfalt an Fahrgastgruppen aus dem gesamten Verbundgebiet wie Schüler, Auszubildende, Studierende, Erwerbstätige, nicht Erwerbstätige, Senioren und Personen mit eingeschränkter Mobilität repräsentieren.

Im Hinblick auf die Verabschiedung des neuen Nahverkehrsplans im Dezember 2015, welcher als zentralen Gedanke die Verknüpfung der verschiedenen Verkehrssysteme sowie die Einführung eines integralen Taktverkehrs sieht, wird es für einige Bürgerinnen und Bürger des Landkreises zu Veränderungen im Bereich des öffentlichen Verkehrs kommen.

Die Landkreisverwaltung erarbeitet derzeit in Zusammenarbeit mit den Busunternehmen neue Fahrplankonzepte, die im Rahmen des Nahverkehrsplans in naher Zukunft umgesetzt werden. Vor diesem Hintergrund befürwortet die Landkreisverwaltung die Einrichtung eines Fahrgastbeirates um einen kundenorientierten öffentlichen Personennahverkehr zu gewährleisten. Erste Gespräche hierüber haben mit dem Filsland Mobilitätsverbund bereits stattgefunden.

### III. Handlungsalternative

Der UVA beauftragt die Verwaltung nicht damit, einen Antrag zur Einrichtung eines Fahrgastbeirates im Beirat einzubringen und verzichtet demnach auf die Einrichtung eines Fahrgastbeirates.

### IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Aufgrund der Tatsache, dass ein Fahrgastbeirat kein Organ des Verbundes darstellt und die Mitglieder ihre Funktion als beratendes Gremium lediglich ehrenamtlich wahrnehmen, kommt es zu keinen finanziellen Auswirkungen.

### V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Mobilität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft des sozialen Zusammenlebens	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>				
	<input type="checkbox"/>				
	<input type="checkbox"/>				
	<input type="checkbox"/>				

gez.  
Edgar Wolff  
Landrat